

Deutsche Hochschulmeister begeisterten

Hielscher-Show bei TSV Albshausen



(red). „Gebrüder-Hielscher-Turnier“ beim TSV Albshausen. Sven und Lars

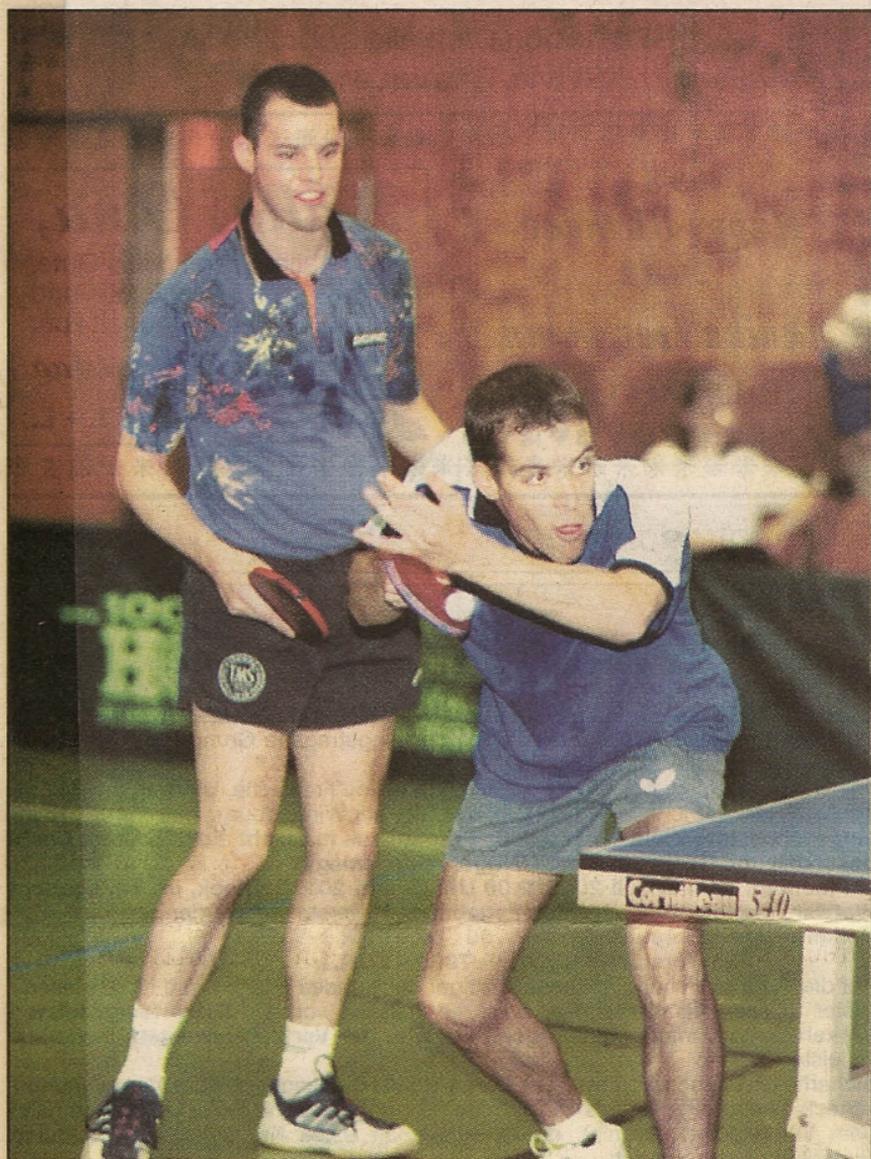
Hielscher, die als frisch gebakene deutsche Hochschulmeister im Herrendoppel in den Solmsen Stadtteil kamen, boten beim „Heimspiel“ eine exzellente Tischtennis-Demonstration. Die „halben“ Albshäuser - Mutter und Großmutter stammen aus dem Ort - begeisterten Jung und Alt nicht nur mit ihrem sportlichen Können, das in den systematisch aufgebauten Trainingsvorführungen und den mit großem Beifall bedachten Show-Einlagen zu bewundern war. Darüber hinaus kam ihr offener und unkomplizierter Umgang mit allen aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Turniers bestens an. Junge Talente und eifrige Anfänger, die in den Duellen gegen den aktuellen Nationalspieler Lars Hielscher

vom Rekordmeister Borussia Düsseldorf und dessen Bruder Sven vom Zweitligisten VfL Saldern einzelne Punkte erspielten, bekamen glänzende Augen und viel Beifall des Publikums.

Im offiziellen Einladungsturnier gab es im Schüler- und Jugendbereich folgende Platzierungen: 1. Florian Reim (KSG Dalheim), 2. Christian Schmidt (TSV Albshausen), 3. Sascha Biehl (SG Oberbiel) und Thomas Weidlich (TSV Albshausen).

Im erwarteten Finale der Aktiven siegte Sven Hielscher nach vielen attraktiven Ballwechseln hauchdünns gegen seinen jüngeren Bruder Lars. Platz drei teilten sich Wolfgang Gondolf (TV Wetzlar) und Roland Panz (SG Niederbiel). Viel Beifall erhielt auch Eileen Bornhütter vom TTC Merkenbach, die sich in diesem Männerfeld beachtlich schlug.

WU 2, 18.06.02



Meister an der Platte: Sven (l.) und Lars Hielscher.

(Foto: Peter Berger)